



## **Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V.**

Buschhöhe 8, 28357 Bremen  
Telefon 0421 17367-0 - Telefax 0421 17367-15  
info@berufsbildung-see.de  
www.machmeer.de



## **Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten**

Die europäische Datenschutzgrundverordnung gilt seit 25.5.2018. Wir informieren Sie hiermit über den Datenschutz bei der Verarbeitung Ihrer Daten (Informationspflichten nach Art. 13, 14 DS-GVO).

### **1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

Verantwortliche Stelle ist:

Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V. (BBS)  
Vertreten durch die Geschäftsführerin  
Frau Sabine Zeller  
Buschhöhe 8  
28327 Bremen

Aufgrund der geringen Betriebsgröße ist die BBS von der Pflicht, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen, befreit.

### **2. Was ist der Zweck der Verarbeitung?**

Als zuständige Stelle für die Ausbildung in der Seeschifffahrt nach Seearbeitsgesetz ist die BBS verpflichtet die erforderlichen Daten zur gesetzlichen Aufgabenerfüllung zu erheben und zu verarbeiten.

Aufgaben der zuständigen Stelle sind:

- Überwachen der Ausbildung in der Seeschifffahrt, Führen eines Ausbildungsverzeichnisses, Berufliche Weiterbildung und Anerkennung
- Überwachen der praktischen Ausbildung und Seefahrtzeit von Offiziersassistenten, Ausstellen von Ausbildungsbescheinigungen
- Führen eines Verzeichnisses von Ausbildungsbetrieben, Erstellen und Verteilen von Reedereilisten
- Erstellen von Ersatzausfertigungen
- Berufung und Verwaltung der Prüfungsausschüsse, Führen des Verzeichnisses
- Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Institutionen im Zusammenhang mit der Ausbildung und deren Förderung
- Versenden von Informationsmaterial an Interessierte
- Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit
- Externe und interne Administration
- Führen eines Mitgliederverzeichnisses

### **3. Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet?**

#### 1) Gesetz / Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) und d) DS-GVO i.V.m. §91 Seearbeitsgesetz, Seeleute-Befähigungsverordnung (See-BV) sowie See-Berufsausbildungsverordnung (See-BAV) und der Richtlinien für die Ausbildung von Offiziersassistenten erhoben und anschließend gemäß den gesetzlichen Vorgaben verarbeitet. Die BBS ist zur Datenerhebung berechtigt, soweit sie ihrer Aufgabenwahrnehmung dient.

Die Datenerhebung ist zweckgebunden. Daten dürfen jedoch an andere öffentliche Stellen übermittelt werden, soweit dies zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben erforderlich oder durch die Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse ist.

#### 2) Einwilligung

Neben den gesetzlichen Verpflichtungen/Befugnissen ist eine Datenverarbeitung auch mit Ihrer Einwilligung möglich (Art. 6 I a und Art. 9 II a DS-GVO).

### **4. Welche Kategorien personenbezogener Daten können verarbeitet werden?**

Relevante personenbezogene Daten sind:

- Angaben zur Person (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit etc.)
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, Emailadresse etc.)
- Abwicklungsdaten (Bankverbindung, KFZ-Kennzeichen, Führerschein)
- Vertragsdaten nach §82 SeeArbG

### **5. Wer erhält Kenntnis von Ihren Daten?**

Datenübermittlungen an Stellen außerhalb der BBS erfolgen ausschließlich aufgrund gesetzlicher Übermittlungsbefugnisse oder mit Ihrer Einwilligung.

Mögliche Kategorien der Empfänger:

- Behörden (Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie; BIBB)
- Institutionen (Deutsche Rentenkasse, Knappschaft, Zentrale Heuerstelle der Bundesagentur für Arbeit,
- Verband Deutscher Reeder
- Stiftung Begabtenförderung
- Stiftung Schifffahrtsstandort Deutschland sowie agierende Berater (PWC)
- Stiftung Deutsche Seemannsschule
- Ausbildungsreedereien und -betriebe
- Prüfungsausschussmitglieder
- Versicherung, Buchhaltungsdienstleister, Betriebsarzt, Handelskammer, Bank
- Anbieter von Messen, Hotelbetreiber

## **6. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

## **7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Die Daten werden so lange gespeichert, wie es zur Aufgabenerfüllung einschließlich der Erfüllung der gesetzlichen, satzungsmäßigen oder vertraglichen Aufbewahrungsverpflichtung erforderlich ist.

Die gespeicherten und übermittelten Daten werden gelöscht, soweit sie zur Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich sind.

Soweit es sich um Rechnungsdaten oder rechnungsbegründende Unterlagen handelt, ist eine Aufbewahrungspflicht von 6 bzw. 10 Jahren vorgeschrieben.

## **8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten und das Recht Ihre Akte einzusehen. Einschränkungen sind unter bestimmten Voraussetzungen gesetzlich vorgesehen, insbes. wenn Rechte Dritter betroffen sind.

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, haben Sie auch das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung.

## **9. Ihr Widerrufsrecht**

Wurde die Datenverarbeitung mit Ihrer Einwilligung vorgenommen, haben Sie selbstverständlich jederzeit das Recht Ihre Einwilligung zu widerrufen. Beachten Sie jedoch, dass der Widerruf nicht rückwirkend möglich ist, d.h. die bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen bleiben rechtswirksam.

Den Widerruf können Sie gegenüber der verantwortlichen Stelle abgeben (vgl. Punkt 1.).

## **10. Ihr Beschwerderecht**

Sollten Sie der Ansicht sein bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich auch an die Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde der BBS ist:

*Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt  
Bremen*

*Arndtstraße 1, 27570 Bremerhaven  
Tel.: +49 471 596 2010 oder +49 421 361 2010  
Fax: +49 421 496 18495  
E-Mail: [office@datenschutz.bremen.de](mailto:office@datenschutz.bremen.de)*